



Die Ausstellung



Inhalt

»Lasst mich ich selbst sein.« Anne Franks Lebensgeschichte ist eine Wanderausstellung des Anne Frank Hauses Amsterdam und dem Anne Frank Zentrum Berlin, die Geschichte und Gegenwart verbindet. Sie zeigt in acht Teilen die Lebensgeschichte von Anne Frank und gibt Einblicke in die Zeit, in der sie gelebt hat. Thematisiert werden die ersten Jahre in Frankfurt am Main, die Flucht ihrer Familie vor den Nationalsozialisten sowie das Leben in Amsterdam vor und während der Besatzungszeit. Zudem informiert die Ausstellung über die Zeit im Versteck, die letzten sieben Monate in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen sowie die Erinnerung an Anne Frank und ihr Tagebuch. Die Wanderausstellung wendet sich direkt an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung: »Wer bin ich? Wer sind wir? Wen schließen wir aus?« Sie geht zudem der Frage nach, was wir heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor.

Platzbedarf

Entweder 80 laufende Meter Wandfläche
oder 50qm Fläche
Raumhöhe: mindestens 2,20m

Für Gruppenübungen und DVD-Vorführungen ist ein separater Raum mit entsprechender Technik erwünscht.

Verpackung

1 Kastenkoffer, 2 flache Koffer und 7 Plastikrohre
Lagerfläche 3qm

Auf- und Abbau

Die Ausstellung wird vom Anne Frank Zentrum geliefert und von einem Techniker aufgebaut. Um die Ausstellung aufzubauen sind zwei Helferinnen oder Helfer notwendig. Der Aufbau dauert circa 2 Stunden und für den Abbau muss etwa 1 Stunde eingeplant werden.

Die Ausstellung besteht aus 32 Tafeln aus flexiblem Material, die in frei stehende Rahmen gespannt werden. Entsprechend den räumlichen Bedingungen kann der Aufbau variiert werden. Die Stellrahmen lassen sich einseitig oder vor- und rückseitig bestücken.